

OSKAR NEGΤ

Modernisierung im Zeichen
des Drachen
China und der europäische Mythos
der Moderne

Reisetagebuch
und Gedankenexperimente

FISCHER TASCHENBUCH VERLAG

Inhalt

Vorbemerkung	9
Statt einer Einleitung: Schwierigkeiten beim Schreiben über ein fremdes Land	14

Tagebuch-Aufzeichnungen

<i>Peking: Gedanken auf einer Flugreise</i>	47
<i>Lesen unter der Straßenlaterne</i>	53
<i>China – eine Schamgesellschaft?</i>	62
<i>Steinplatten auf dem Privaten</i>	76

Gedankenexperimente. Erster Teil

Chancen und Blockierungen geschichtlicher Lernprozesse

1. Vom politischen Gebrauchswert der Geschichte	89
2. Verleugnung und Verdrängung. Das Problem einer unauf- gearbeiteten Vergangenheit	95
3. Einholen, Überholen: Prekäre Formen des geschichtlichen Lernens (das sowjetische Beispiel)	108
4. Sozialkulturelles Lernen unter günstigen Bedingungen	128

Tagebuch-Aufzeichnungen

<i>Peking: Sonnenbrillen mit westlichen Preisschildern</i>	151
<i>Hangzhou: Ihr größter Wunsch – eine Reiseumsteck-Maschine</i>	158
<i>Züchtung überlebensgroßer Grasfische</i>	163

Gedankenexperimente. Zweiter Teil

Chinesische Modernisierungspfade und der europäische Mythos der Moderne

1. Ungereimtheiten im eurozentristischen Modernisierungs- begriff	173
2. Daten zur Ausgangslage der chinesischen Modernisierung	182
3. Konkurrierende Wertsysteme: Wachstum und Entwicklung einer neuen Gesellschaft	188

4. Ungleichzeitigkeiten in der wissenschaftlich-technologischen Entwicklung: Fusions- und Überholpunkte	200
5. Die Moderne als Mythos des ewig Neuen (System und Lebenswelt)	210
6. Rationalisierung – Schicksal oder Chance?	222

Tagebuch-Aufzeichnungen

<i>Peking: Fohlen und Esel laufen mit – aus Erziehungsgründen . .</i>	237
<i>Hangzhou: Das Anarchische in der Disziplin</i>	242
<i>Peking: Wer der Gewalt vertraut, wird unterliegen</i>	248
<i>Guangzhou: Sich-Richtigstellen und der politische Zahlenmythos</i>	261

Gedankenexperimente. Dritter Teil Strukturelemente der chinesischen Lebenswelt

1. Die Wiederaufnahme der Denkformen-Analyse	279
2. Sprache: Begriffe und Embleme	283
3. »Raumzuschuß der Zeit«	292
4. Stufen der Trennung von Politik und Ethik. Konfuzius, Aristoteles, Machiavelli	301
5. Das europäische Interesse an der Peripherie. Marx, Max Weber und Hegel über China	315

Tagebuch-Aufzeichnungen

<i>Peking: Das Mausoleum</i>	333
<i>Peking: Hans-Mayer-Schüler im Außenministerium</i>	334
<i>Shaoxing: Lu Xun</i>	341
<i>Peking: Auch Marx hat Fehler gemacht. Auch Mao Zedong hat Fehler gemacht. Wir alle machen Fehler</i>	348
<i>Shanghai: Ba Jin</i>	363
<i>Peking: Soziologie, eine riskante Wissenschaft</i>	372

Gedankenexperimente. Vierter Teil Verstehen, Übersetzen, Umgestalten Erfahrung und Anerkennung kultureller Fremdheit

1. Nur durch Anerkennung des Fremden ist kulturelle Übersetzung möglich	379
2. Was heißt »Sinisierung« des Marxismus?	398
3. Der chinesische Thermidor	410

4. Politik mit geborgter Realität. China und die unbewältigte Vergangenheit der europäischen Linken	437
---	-----

Tagebuch-Aufzeichnungen

<i>Hangzhou–Shanghai: Die Schicksalstakte des Bugu</i>	467
<i>Hangzhou: Im Hause des Teebauern Wang</i>	487
<i>Shanghai: Ein Volk von neunhundert Millionen Schülern</i>	497

Gedankenexperimente. Fünfter Teil

Sozialistische Demokratie – die schwierigste Modernisierung.
Zur Dialektik von Entkolonialisierung, Arbeit und Recht

1. Die Rechtsform als Medium der »Entkolonialisierung der Lebenswelt«	508
2. Arbeitseigenschaften einer Gartenbau- und Hackkultur	522
3. Begriffsimperialismus und die Idee einer Weltgesellschaft	530

Tagebuch-Aufzeichnungen

<i>Stunden in Hongkong: »Bloß schnell wieder weg.«</i>	539
--	-----